Worüber Franzosen lachen...

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **81 (1955)**

Heft 29

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-494742

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Bedeutende Garage auf dem Platze Bern **sucht** initiativen und selbständigen

AUTOMOBILVERKÄUFER

Geboten wird interessantes, neues Verkaufsprogramm in englischen u. französischen Personenwagen stark verbreiterter Marken. Gutbezahlte An-

Sie kommen sowieso schon kaum mehr aneinander vorbei!

Staatstrauer in der Französischen Union

Die französische Regierung hat für die ganze Französische Union am 10. September Staatstrauer verfügt. Alle öffentlichen Gebäude werden auf Halbmast gesetzt. — Minister-

... die obersten Stockwerke werden abgetragen!

Darüber ist zu sagen, daß bis Ende 1955 jedenfalls so oder anders fünf von sieben Bundesratssitzen neu zu besetzen sind. Wenn auf Ende dieses Jahres nur ein Mitglied ersetzt worden wäre, hätte dies für nächstes Jahr einen Schub von vier weiteren Bundesräten bedingt, der im Interesse einer kontinuierlichen Staatsführung vermieden werden sollte. Es ist sicher viel leichter zu verantworten, wenn der Wechsel auf zwei größere Portionen aufgeteilt wird.

unter Berücksichtigung des Gewichtes!

Schwere Verkehrsunfälle in Kriens

(Mitg. vom kant. Polizeikommando)

Automobil und Hilfsmotorrat kollidieren bei der Straßeneinmündung Brunnmattstraße-Horwerstraße

Hoffentlich ist der Herr Hilfsmotorrat noch einmal davongekommen!

Kommende Verkehrskrise

—ab. «Wir nähern uns langsam einer Krisenlage im Sektor Verkehr. Das zeigt sich in verschiedenen Erscheinungen, nicht zuletzt in der Zunahme der Unfälle.

Die Polizei kann langsam ihren Aufgaben nicht mehr greecht werden.

Sie soll halt schnell machen!

Lebensmittel

Zu vermieten

auf Frühjahr 1955 :-

Riesenemmentaler mit schön möblierten Löchern!

8. Patentverwertung

Die Patenverwertung ist wohl das heikelste Problem, mit dem der Erfinder zu tun hat.

Gottenkindestraum!

Oeffentliche Auspeitschung?

Das agyptische Sozialministerium hat verfügt, daß alle, die zu Unruhen hetzen oder über schwemmte Gebiete in Mittel-Aegypten plündern, öffentlich ausgezeichnet werden.

... mit dem Roten Hyänen-Orden!

verspricht für den Dienstag nichts Gutes. Churchill selbst mag dies ziemlich egal sein, da sein Tag sozusagen bis zur letzten Minute ausgefüllt ist, und ihm das Prorgamm ohnehin keine Zeit gelassen hätte, sich im Freien zu ergeben. Die schaulustige

Von ‹Ergeben› war bei ihm sowieso nie die Rede!

Als die Nationalverkammlung nach einer zweistündigen Sitzungspause zur Verkündung des offiziellen Abstimmungsergebnisses zusammentrat, wurde deutlich, welch merkwürdige Koalition des äussersten rechten und äussersten linken Flügels die EVG eigentlich zu Fall gebracht hatte.

Von den 319 Stimmen gegen die EVG stammten rund 200 von den extremen Parteien, je 100 von den Gaullisten und Kommunisten.

So sah man denn bei der Verkündung des Ergebnisse diese zwei Böcke, die sich sonst an gegenseitigen Angriffen nicht genug tun können, von ihren Sitzen aufstehen, um sich zu gemeinsamem Gesang der Marseillaise zu finden, in den die

Bocksgesang!!!

Gesucht per sofort

tüchtiger **Jüngling** als

Velo- und Motorrad-Mechaniker-Lehrling

mit Sekundarschulbildung.

Offerten erbeten mit Beilage von Schulzeugnissen u. Photo unter Chiffre W-

Bewerber mit Schönheitspreis werden bevorzugt!

Worüber Franzosen lachen ...

Ein Herr wird auf der Straße von einem Unbekannten angehalten: «Sind Sie nicht zufällig Herr Dupont?»

«Nein», sagt der Angesprochene in ärgerlichem Ton, «und wenn ich Dupont hieße, dann wäre es nicht zufällig, denn meine Mutter war eine anständige Person!»

★

Als in Marseille das Telefon aufkam, erklärte einer seinem Freund die Technik des Telefonierens:

«Mit der einen Hand bedienst Du den Hebel, mit der anderen hältst Du den Hörer ans Ohr!»

«Aber», unterbrach ihn sein Freund, «mit welcher Hand soll ich denn reden?»

★

In dem Hause, wo ein gewisser Herr O Brady wohnt, hörte man täglich ein kleines Mädchen bis zur Verzweiflung auf dem Klavier üben. Eines Tages aber bleibt das Klavier stumm. O Brady erkundigt sich bei der Mutter der Kleinen höflich, ob das Mädchen denn nicht mehr Klavier spiele. «Nein», antwortet die Mutter, «es ist nicht mehr nötig, denn Ruth kann jetzt spielen.»

★

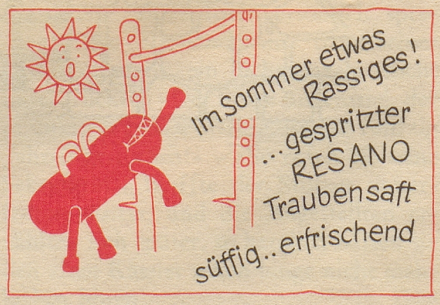
Cocteau sagt: «Bestimmt, ich glaube an die Chance. Wie könnte man sich sonst den Erfolg derjenigen erklären, die man nicht schätzt.»

★

Ein Herr, sehr eingebildet, erzählt einem Bekannten: «Ich komme eben von Rom zurück. Der Papst hat mich in Audienz empfangen, während mehr als einer Stunde!»

«Ich weiß», erwidert ihm der andere, «er hat es mir erzählt!»

(Uebersetzt von Wolf)



Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster.